



**Politische Bildung ist entscheidend,
um eine aktive Bürgerin zu sein
und die Welt zu gestalten,
in der wir leben wollen.**

Michelle Obama, Juristin

Politische Bildung konkret – 14

Politische Bildung aktiv – 18

Zukunft gestalten wir nur, wenn wir uns demokratisch einbringen.

In einer Zeit, in der Demokratiebildung immer wichtiger wird, laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns die Komplexität aktueller politischer Entwicklungen zu erkunden und zu verstehen. Unser Programm bietet Ihnen nicht nur das nötige Wissen über Themen wie Energiewende, Klimawandel und Bausteine sozialer Gerechtigkeit, sondern auch wichtige Strategien, wie Sie diese Herausforderungen konstruktiv angehen können.

Wir werden diskutieren, wie wir politische Entwicklungen in Europa und der Welt einschätzen und in einen größeren Kontext einordnen können, um informierte Entscheidungen zu treffen und aktiv zur Gestaltung unserer Gesellschaft beizutragen.

Bereit, Ihre Perspektive zu erweitern und gemeinsam mit anderen engagierten Teilnehmenden Lösungen zu finden? Seien Sie dabei, wenn wir wichtige Fragen angehen und neue Wege entdecken, wie wir unsere Gesellschaft positiv beeinflussen können.

Mag. Brigitte Singer

Fachbereich **Demokratie & Europa**

Open Science – Wissenschaft hautnah: Unter diesem Titel arbeiten wir mit der Universität Salzburg zusammen, damit die Bildungsinhalte immer nahe an Ergebnissen aus der Wissenschaft sind.

In Salzburg wird zu **Demokratie & Europa** zum Beispiel dazu geforscht:

- ▶ Politik & Recht in Europa sowie Migrations-, Flüchtlings-, Asyl- und Fremdenrecht (Dr. Ulrike Brandl)
- ▶ Recht & Gesellschaft sowie Rechtssoziologie bzw. Rechtspolitologie (Ao. Univ. Prof. DDr. Nikolaus Dimmel)
- ▶ Politische Strukturen (Gruppen vs. Individualität) sowie Die EU vor gegenwärtigen Herausforderungen (Univ. Prof. Diane Fromage & Team)
- ▶ Politische und interkulturelle Psychologie (Dr. Lukas Thürmer & Team)



Vortrag

Putins neue Weltordnung

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat die europäische Friedensordnung gehörig ins Wanken gebracht. Welches Konzept steckt hinter Präsident Putins weltpolitischem Agieren?

Die Vortragende beschäftigt sich darüber hinaus mit der Rolle, die die Ukraine in diesem Zusammenhang spielt, und welche Auswirkungen das russische Vorgehen auf Russlands Nachbarländer und letztlich auf Europa und die Welt hat bzw. haben kann.



Referentin

Dr. Doris Wydra

Politikwissenschaftlerin an der Universität Salzburg, Expertin für EU-Russland-Beziehungen

Kontakt: doris.wydra@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 120,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Europa im Nahostkonflikt

Zwischen Parteinahme und Friedenspolitik

Seit dem Terroranschlag der Hamas in Israel und dessen Gegenoffensive im Gaza-Streifen polarisiert einmal mehr der Nahostkonflikt die europäische Öffentlichkeit. Für Menschen und Politik stellt sich die Frage, welche Seite man unterstützen sollte und vor allem wie.

Auch die EU bemüht sich um einen nachhaltigen Frieden in ihrer Nachbarschaft, doch hat die Zwei-Staaten Lösung heute überhaupt noch eine Chance?

Die Referentin wird im Vortrag auch einen Überblick über die historische Entwicklung des Nahostkonflikts und die Hindernisse für eine Friedenslösung geben.



Referentin

Dr. Kathrin Bachleitner

Politikwissenschaftlerin an der Universität Salzburg mit Fokus auf Internationale Beziehungen, Krieg und Frieden, Europa und den Nahen Osten. Sie war früher für die GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) in Ramallah im Westjordanland tätig und hat dort mit der Palästinensischen Autonomiebehörde zusammengearbeitet.

Kontakt: kathrin.bachleitner@plus.ac.at

Dauer: 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 120,-

© Sarah Baier



Vortrag

Die USA am Scheideweg

Die USA stehen vor ihrer größten Systemkrise seit dem Bürgerkrieg – noch nie war die Demokratie in der Supermacht so akut bedroht. Immer mehr Amerikaner halten den Einsatz von Waffengewalt zur Lösung politischer Konflikte für unausweichlich. Das Problem ist nicht nur Donald Trump. Neben einer tief gespaltenen Demokratischen Partei und einer extrem polarisierten Gesellschaft haben die USA eine veraltete Verfassung, die nur schwer zu ändern ist und in der viele demokratische Normen nicht gesetzlich verankert sind, sondern gewohnheitsrechtlich gelten.

Der Vortrag bietet eine stringente Analyse der politischen Verhältnisse in den USA.



Referent

Univ. Prof. Dr. Reinhard Heinisch

Politikwissenschaftler an der Universität Salzburg

Kontakt: reinhard.heinisch@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 120,-



Vortrag

Gefährden Krisen unsere Demokratie?

Krisen und politische Konflikte

Seit einigen Jahren häufen sich in Europa die Krisen. Nach der Finanz-, der Flüchtlings- und der Coronakrise wird seit 2022 in der Ukraine Krieg geführt, was eine Teuerungskrise ausgelöst hat. Dazu kommt die schon länger währende, immer deutlicher spürbare Klimakrise. Krisen bringen nicht nur individuelles Leid und verunsichern Menschen, sie verursachen oder verschärfen auch gesellschaftliche und politische Konflikte.

Im Rahmen des Vortrags analysieren und diskutieren wir, welche Auswirkungen solche Krisen auf die Demokratie haben und wie Politik und Gesellschaft damit umgehen.



Referent

Dr. Franz Fallend

Politikwissenschaftler an der Universität Salzburg, Leiter des Arbeitskreises „Demokratie und Europa“

Kontakt: franz.fallend@plus.ac.at

Dauer: 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 120,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Verschörungstheorien

Wie entstehen sie und wie wirken sie?

Verschörungstheorien beschäftigen seit jeher unsere Gesellschaft und erleben in den letzten Jahren einen Aufschwung. Besonders in Krisenzeiten bekommen sie Aufwind.

Der Vortragende wirft einen Blick hinter die Kulissen von Verschwörungstheorien und beleuchtet Entstehung und Wirkmechanismen. Es wird der Frage nachgegangen, warum sie so gefährlich sein können und wie wir ihnen begegnen können.

Referent

Nedžad Močević M.A.

FH Salzburg (Department Angewandte Sozialwissenschaften), Beratungsstelle Extremismus, Trainer für Interkulturalität und Diversität

Kontakt: nedzad.mocevic@fh-salzburg.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 128,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Energiepolitik im Lichte neuer Herausforderungen

Klimakrise, Energiekrise, Versorgungssicherheit und die Preisentwicklungen am Energiemarkt: Die Energiepolitik in Österreich, ja in ganz Europa, ist mit multiplen Herausforderungen konfrontiert. Was und wie groß sind diese aktuellen Herausforderungen, welche Ursachen haben sie und was kann dagegen getan werden?

Diese Fragen sollen mit einem Blick auf die aktuellen energiepolitischen Strategien beantwortet werden.



Referent

Dr. Gerhard Löffler

Energieexperte, Referat für Energiewirtschaft und Energieberatung des Landes Salzburg

Kontakt: gerhard.loeffler@salzburg.gv.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: kostenlos

Kooperation: Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050



Vortrag

Demografischer Wandel in Salzburger Gemeinden

Wie entwickelt sich die Bevölkerung?

Der demografische Wandel ist offensichtlich: Die Bevölkerung wird älter, zieht vor allem in die Städte und wird „bunter“. Gleichzeitig gibt es punktuellen Zuzug von jungen Familien.

Wie lässt sich diese Entwicklung in den Salzburger Gemeinden beschreiben? Welche Prognosen gibt es? Und was bedeutet das für das Zusammenleben in den Gemeinden?



Referent

Dr. Armin Mühlböck

Senior Scientist am Fachbereich Politikwissenschaft der Universität Salzburg

Kontakt: armin.muehlboeck@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 120,-

Vortrag

Kinderrechte im Verfassungsrang

Am 5. September 1992 trat die UN-Kinderrechtskonvention in Österreich in Kraft. Seit 16. Februar 2011 ist das Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern in Kraft. Was bedeuten Kinderrechte, welche gibt es und wie sieht die Umsetzung in Österreichs Gemeinden aus?

Referierende

Expertin bzw. Experte der kija Salzburg

Kontakt: kija@salzburg.gv.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: kostenlos

Online: via Zoom möglich

Kooperation: kija Salzburg

Gesprächsabend

QueerTalk – Dialoge gegen Diskriminierung

Ein Safe Space zum Fragenstellen

Beim QueerTalk handelt es sich um eine Podiumsdiskussion, bei der Speaker aus der LGBTQIA+-Community vor einem Publikum in einer offenen und sachlichen Wohnzimmeratmosphäre ihre Eindrücke und Erfahrungen zu queeren Themen teilen. Dabei geht es in erster Linie um die Menschen und ihre Geschichten.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen, ohne dass man sich sorgen muss, mit Worten jemandem unbeabsichtigt auf die Füße zu steigen.



Referent

Florian Niederseer MA

Obperson von „Heublumen – LGBTQIA+-Initiative“

Kontakt: florian.niederseer@heublumen.at

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 120,-

Kooperation: Heublumen – LGBTQIA+-Initiative



Exkursion

Die EU kennenlernen

Eine Studienfahrt nach Brüssel

Diskutieren Sie mit einer Abgeordneten oder einem Abgeordneten im Europäischen Parlament und/oder mit Mitarbeitenden in der Europäischen Kommission bzw. im Rat der Europäischen Union oder im Ausschuss der Regionen. Lernen Sie die Menschen kennen, die die Interessen Salzburgs bzw. Österreichs bei der EU vertreten – im Verbindungsbüro des Landes Salzburg zur EU oder in der Ständigen Vertretung Österreichs. Besuchen Sie auch das Haus der europäischen Geschichte. Und natürlich darf Sightseeing in der „EU-Hauptstadt“ nicht fehlen.



Planung und Leitung der Exkursion

Dr. Wolfgang Forthofer

in Zusammenarbeit mit dem Verbindungsbüro des Landes Salzburg zur EU

Kontakt: wolfgang.forthofer@sbw.salzburg.at
bzw. 0664-3946938

Dauer: 3 bis 4 Tage, je nach Reiseart

Kosten: Die Finanzierung ist mit dem Exkursionsleiter abzuklären.

Sonstiges: Angebot für Gemeindebürger:innen, die Mindestteilnahmezahl liegt bei 20 Personen. Die Planung sollte mindestens 6 Monate vor der Exkursion beginnen.



Workshop

Argumentationshilfe gegen Stammtischparolen

Vorurteilen und Fake News begegnen

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen hat es in sich – wir lernen hier praktisch, Meinungsmache zu begegnen.

Problematisch würden Stammtische dann, wenn in ihnen Stereotype, Klischees und Vorurteile transportiert und auf Kosten anderer Aggressionen geschürt werden. Dabei werden Stammtischparolen längst nicht mehr auf Stammtische beschränkt, sondern sind ebenso im öffentlichen Raum, öffentlichen Verkehrsmitteln oder auch in Internetforen zu finden. Hass im Netz ist eine der unerfreulichen Ausprägungen davon.



Referent

Hans Peter Grass

Erwachsenenbildner, Geschäftsführer
Friedensbüro Salzburg

Kontakt: grass@friedensbüro.at

Dauer: 4 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 300,-



Workshop

Hinsehen statt wegsehen

Ein Mutmacher für mehr Menschlichkeit

Wir alle haben schon einmal erlebt, wie eine Situation in der Öffentlichkeit eskaliert. Oft beschäftigt uns diese Szene den Rest des Tages. Wir hätten gerne etwas getan, um zu helfen. Doch wir waren zu unsicher oder haben einfach nicht schnell genug reagiert.

Dieser Workshop gibt Werkzeuge an die Hand, um Zivilcourage im Alltag zu zeigen. In einer Mischung aus Theorie und praktischen Übungen wird spielerisch vermittelt, wie man in solchen Momenten sicher und entschlossen handeln kann.



Referentin

Barbara Wick

Sozialarbeiterin, Mediatorin, Deeskalationstrainerin

Kontakt: wick@friedensbüro.at

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 240,-



Seminar

Interkulturelle Sensibilisierung

Zusammenarbeit in multikulturellen Teams fördern

In diesem Seminar wird die Basis der Kommunikation aufgefrischt, um mögliche Missverständnisse in Bezug auf interkulturelle Teams aufzuzeigen. Der Fokus wird auf Stereotype und Vorurteile gelegt. So wird die Wahrnehmung des „Anderen“ gefördert und der Grundstein für eine erfolgreiche multikulturelle Zusammenarbeit gelegt.

Wie schaffe ich es, offen und verständnisvoll mit anderen Ansichten und Wertvorstellungen umzugehen? Wie und was kann ich zu einer erfolgreichen Kommunikation und Zusammenarbeit beitragen?

Folgende Themen werden behandelt:

- ▶ Kommunikationsmodelle
- ▶ Entstehung von Vorurteilen und Stereotypisierung
- ▶ Aktivierungen



Referentin

Mag. Daniela Burns

Erwachsenenbildnerin,
Organisationsentwicklerin

Kontakt: office@danielaburns.at

Dauer: 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 120,-